

Nachbars Dach

geschrieben von Admin | 9. März 2017

von Frank Hennig

Investitionen müssen auch angeschoben werden, zumal, wenn es sich um neue Technologien handelt. Fotovoltaik ist bewährt, hoch entwickelt und nicht mehr neu. Trotzdem wird sie liebevoll im deutschen Streichelzoo gehegt

Langfristige Planungen auf realistischer Grundlage: Chinas Energiepolitik

geschrieben von Admin | 9. März 2017

Langfristige Planungen auf realistischer Grundlage

von Fred F. Mueller

Wenn deutsche Politiker und „Qualitätsmedien“ über China schreiben, dann fast immer in belehrendem Ton. China wird als der große Umweltverschmutzer mit massiven Defiziten bei Demokratie und Menschenrechten dargestellt. Zudem werde dort rücksichtslos kopiert, um dann mithilfe billiger, weitgehend entrechteter Arbeiterheere minderwertigen Ramsch in riesigen Mengen zu produzieren und damit die Weltmärkte zu fluten. Nun steht es außer Zweifel, dass unser Gesellschaftssystem dem Bürger mehr individuelle Freiheiten einräumt als das chinesische. Doch wie sieht es mit der Zukunfts- und Daseinsvorsorge für die Bevölkerung aus? Wie will der Riese aus Fernost seine Bewohner künftig mit ausreichender, sicher verfügbarer und bezahlbarer elektrischer Energie versorgen?

Energiepreise: Deutschland endlich mal (fast) wieder Spitze!

geschrieben von Admin | 9. März 2017

von Manfred Haferburg

im Jahre 2017 wird die EEG Umlage auf 6,88 €ct/kWh steigen. Damit hätten

wir fast die höchsten Strompreise in Europa

Oberstes Gericht hat entschieden: Bundesbehörde darf Journalisten denunzieren

geschrieben von Admin | 9. März 2017

Das Oberverwaltungsgericht Magdeburg erlaubt dem Umweltbundesamt, missliebige Autoren öffentlich anzuprangern

Die Energiewende ist unsozial

geschrieben von Admin | 9. März 2017

von Prof. Dr. Hans-Günther Appel

Der SPD Kanzlerkandidat Martin Schulz wird in allen Medien gefeiert als der Mann, der sich endlich wieder um den „kleinen Mann“ kümmert. Doch bei näherem Hinsehen verbreitet der Mann Phrasen, die sogar zu Mehrbelastungen für die Arbeitnehmer führen. Die horrende Umverteilung von unten nach oben unter dem Stichwort „Energiewende“ wird jedoch nicht infrage gestellt.